

Katholischer Pfarrverband Gräfelfing St. Stefan – St. Johannes

- Aktion „Hilfe für Menschen in Not“ -

Bahnhofstraße 18, 82166 Gräfelfing

Pressemitteilung

im März 2023

Humanitärer Hilfstransport in die Ukraine – Spendenaufruf zur Sammlung vom 23. bis 25. März 2023

Der **Krieg in der Ukraine** hält nun schon ein ganzes Jahr an und ein Ende ist nicht in Sicht. Großes menschliches Leid und flächendeckende Verwüstung kennzeichnen die Not im ganzen Land. Auch wenn das unfassbare Elend der vielen **Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien** nun schon seit Wochen unser aller Hilfsbereitschaft in Anspruch nimmt - die Menschen in der Ukraine bleiben dankbar für jede Unterstützung und sind voller Hoffnung, dass wir sie **gerade jetzt nicht im Stich lassen**.

Der **Pfarrverband Gräfelfing** führt daher nach vier Spendenaufrufen im vergangenen Jahr **vom 23. bis 25. März** eine **weitere Sammlung für die Menschen in der Ukraine** durch. Die gespendeten Hilfsgüter werden wieder von der **Gräfelfinger Firma Betz-Chrom**, die ein weiteres Mal kostenlos ihren 12-Tonnen-Lkw samt Fahrer bereitstellt, und mit Unterstützung des Malteser Hilfsdienstes nach Mukatschewo im Westen der Ukraine transportiert. Dort wird **ein Teil** durch die Diözese und deren Caritas an **besonders Bedürftige in der Region** verteilt – es gibt rund um Mukatschewo eine hohe Zahl an Binnenflüchtlingen, denen es an fast allem fehlt. Hier bedeuten gerade auch die Geldspenden eine große Hilfe zum Kauf von Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder auch von Brennholz für den Ofen. Ein Rentner bekommt umgerechnet etwa 50.- Euro Rente im Monat, eine Fuhre Holz aber kostet derzeit um die 350.- Euro, ist also ohne Unterstützung unerschwinglich. Ähnliches gilt für anderes Brennmaterial.

Der **Großteil** der gespendeten Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterial usw. wurde und wird auch künftig wieder in kleineren Fahrzeugen **in den Osten der Ukraine** gebracht. Dort hungern und frieren viele Menschen, weil sie

keinerlei Zugang mehr zu Lebensmitteln und anderen Bedarfsgütern haben. So konnten mit Hilfe unserer bisherigen Sammlungen Familien z. B. in den Städten Pereobrazenk, Bucha, Tomakivka, Charkiv, Dnipro und in der Region Cherson mit dem zum Leben Notwendigsten versorgt werden.

Eine große Hilfe bedeutet auch die Bereitstellung von **Generatoren zur Stromerzeugung**. Es konnten mit den eingegangenen Spendengeldern inzwischen 37 solcher Geräte gekauft und vor allem an Familien verteilt werden. Immer wieder gibt es als Folge von Raketenangriffen landesweit längere Stromausfälle, und das heißt nicht nur keinen Strom zu haben, sondern oft auch kein Wasser, keine Heizung, kein warmes Essen. Es ist beabsichtigt, **weitere, insbesondere solarbetriebene Generatoren** zu kaufen und in die Ukraine zu bringen. Je nach den Bedürfnissen vor Ort - z. B. Größe der Familie oder der sozialen Einrichtung - kostet so ein Generator zwischen 300.- und 1.800.- Euro.

Als eine ganz wichtige Hilfe erweisen sich auch immer wieder **Verbandsmaterial** und andere **medizinische Hilfsmittel** wie Bandagen oder **zusammenfaltbare Rollstühle und Krücken**. Damit können Krankenhäuser, Ärzte, verletzte Zivilisten und Soldaten versorgt und unterstützt werden. Da es in der Ukraine keine Krankenversicherung wie bei uns gibt, sind die Menschen oft nicht in der Lage, ihre Medikamente oder Hilfsmittel zu bezahlen. Auch fehlt es ihnen an Geld für Untersuchungen und Behandlungen beim Arzt oder für notwendige Operationen, sie sind ohne Hilfe von außen oft unmöglich. Inzwischen wird in Mukatschewo auch ein **Zentrum für durch den Krieg traumatisierte Menschen** unterstützt und ausgebaut. Für all das bedeuten die eingehenden **Spendengelder** eine große Hilfe.

Auch wenn viele von uns hierzulande bereits **selbst unter den Folgen des Krieges zu leiden haben** und den Gürtel enger schnallen müssen – denken wir an die viel größere Not und das Leid in der Ukraine. Öffnen wir erneut unser Herz und helfen wir, so gut ein jeder/eine jede eben kann – sei es in Gedanken des Mitfühlens, sei es durch materielle Hilfe. Wir wissen die **Sachspenden und Spendengelder in guten Händen**, weil die Diözese und Caritas Mukatschewo und ein mit ihnen eng verbundener, hier in Deutschland ansässiger gemeinnütziger Verein mit ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darüber wachen.